

NPD will Gedenken an Rosa und Karl stören

Berlin. Die NPD plant am 13. Januar erstmalig einen Aufmarsch gegen den traditionellen Gedenkzug für Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Wie ein Polizeisprecher am Donnerstag bestätigte, erwarten die Anmelder etwa 300 Teilnehmer. Nach Informationen der Berliner Zeitung soll der für den Zeitraum von 6 bis 22 Uhr angemeldete Zug der Rechten durch den Weitingkiez im Stadtteil Lichtenberg führen. Die Neonazis wollen unter dem Motto »Gegen das Vergessen - Freikorps, Soldaten für Deutschland« marschieren. Mitglieder des Freikorps, das aus ehemaligen Frontsoldaten bestand und dem SPD-Politiker Gustav Noske unterstellt war, hatten 1919 die KPD-Gründer Luxemburg und Liebknecht ermordet.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97534.npd-will-gedenken-an-rosa-und-karl-stoeren.html>